

1. ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit Schutzhandschuhen

Schnittschutz-, Chemikalienschutz-, Hitzeschutz-, Kälteschutz- und Einmalschutzhandschuhe

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Schnitt- und Stichverletzungen an Fingern und Händen durch scharfkantige Werkstücke und Material oder Maschinenteile
- Verätzungen der Finger und Hände durch Gefahrstoffe
- Gefahrstoffaufnahme durch die Haut (Finger, Hände) durch falsche Handhabung
- Verbrennungen an Fingern und Händen durch heiße Werkstücke oder Geräte
- Frostschäden an Fingern und Händen durch tiefkalte Werkstücke oder Geräte



3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Nur die für die Tätigkeit nach Gefährdungsbeurteilung vorgesehenen Schutzhandschuhe benutzen.
- Bei allen Arbeiten, die zu Gefährdungen der Hände führen können (Umgang mit ätzenden, giftigen, sensibilisierenden Gefahrstoffen, Tätigkeiten mit pathogenen biologischen Arbeitsstoffen, Handhabung heißer oder tief kalter Gegenstände bzw. Geräte) geeignete Schutzhandschuhe tragen:
 - Giftige, ätzende und sensibilisierende Stoffe: Nitrilhandschuhe
 - Scharfkantige oder spitze Gegenstände: Leder- oder Latexhandschuhe
 - Heiße Glas-, Metall- und Porzellanteile: Hitzeschutzhandschuhe
 - Tiefkalte Gegenstände: Isolierhandschuhe
- Die genaue Typisierung der Handschuhe ist auf das entsprechende Verfahren bzw. auf den verwendeten Gefahrstoff im Vorfeld der Arbeiten abzustimmen.
- Biologische Arbeitsstoffe und normaler Schmutz (z.B. Öl): Einmalschutzhandschuhe aus Nitril oder puderfreie Latex-Schutzhandschuhe (letztere nicht geeignet für Latex-Allergiker).
- Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit vom Gefahrstoff beachten. Einmalschutzhandschuhe sind gegen viele chemische, mechanische und thermische Einwirkungen nur sehr wenig oder überhaupt nicht widerstandsfähig.
- Nur unbeschädigte, innen saubere und trockene Schutzhandschuhe benutzen.
- Schutzhandschuhe nur mit sauberen, trockenen Händen anziehen
- Verschwitzte Schutzhandschuhe wechseln oder dünne Baumwollunterzieh-Handschuhe benutzen. Diese nach der Benutzung trocknen lassen.
- Nur die persönlich zugeordneten Schutzhandschuhe benutzen. Schutzhandschuhe nicht zwischen Personen tauschen.
- Benutzte Schutzhandschuhe so ausziehen, dass ein Kontakt mit den anhaftenden Arbeitsstoffen vermieden wird.
- Kontaminierte Handschuhe sofort ablegen und reinigen oder entsorgen. Mit Handschuhen keine Gegenstände außerhalb des Arbeitsvorganges berühren (z.B. Telefonhörer, Schreibgerät, Griffe, Tastaturen), Schmierkontaminationen zu vermeiden.
- Einmalschutzhandschuhe nach Gebrauch nicht wiederverwenden.
- Das Tragen von flüssigkeitsdichten Handschuhen belastet die Haut durch Bildung eines Feuchtmilieus. Handschuhe daher nur solange tragen, wie dies für den Schutz unbedingt erforderlich ist. Bei lang anhaltenden Arbeiten empfiehlt sich das zwischenzeitliche Einlegen einer handschuhfreien Pause. Die Verwendung von saugfähigen Baumwoll-Unterhandschuhen ist in Erwägung zu ziehen. Der Hautzustand von Personen, die solche Handschuhe im Durchschnitt länger als 2 Stunden pro Tag tragen, ist regelmäßig vom Betriebsarzt überwachen zu lassen.
- Hautschutz, Hautreinigung und Hautpflege gemäß Hautschutzplan unbedingt beachten.

4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN / GEFAHRENFALL

- Überlagerte oder brüchig gewordene Handschuhe nicht verwenden.
- Handschuhe mit augenscheinlichen Mängeln nicht verwenden.
- Kontaminierte und stark verschmutzte Handschuhe nicht verwenden.

5. ERSTE HILFE



- Verletzungen sofort versorgen.
- Eintragung in das Verbandsbuch vornehmen.
- Bei Hautproblemen durch Gefahrstoff, Verletzungen oder Unverträglichkeiten der Schutzhandschuhe den Vorgesetzten und ggfs. den Betriebsarzt informieren.

- **Ersthelfer:** A (Herr Bremermann, Tel.: 2566 / Herr Brinkmann Tel.: 2799)
B (Herr Luster, Tel.: 2103 / Herr Reiß Tel.: 2105)
C (Herr Niemeyer, Tel.: 2068 / Herr Bosenick Tel.: 2123) informieren

Notruf: Tel.: 112. Nicht auflegen, bevor der Notruf bestätigt wurde

6. INSTANDHALTUNG UND ENTSOGUNG

- Bei festgestellten Mängeln, Beschädigungen oder Überlagerung ist unverzüglich der Vorgesetzte zu informieren, der schnellstmöglich für Ersatz und Austausch sorgt.
- Schutzhandschuhe, aller benötigten Größen, in einem belüfteten Raum, in der Originalverpackung lagern – geschützt vor Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und UV-Licht.

Verantwortlicher für den Arbeitsbereich:

Datum: 2016-11-03

Name:

Gebäude:

Telefonnummer: 0441 798-

Unterschrift des Dezernenten